

VAROLUX®



VAROCOM System 35



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite 3
Zimmer-Elektronikmodule	Seite 4
Nebentaster	Seite 6
Spezialrufeinheiten und Zusatzkomponenten	Seite 7
Installation	Seite 8
Beispiel Etagenübersicht	Seite 9
Beispiel Zimmerübersicht	Seite 10
Beispiel Busverkabelung	Seite 11
Sicherheit	Seite 12
Beispiel Sternverkabelung	Seite 13
Beispiel Kombi-Verkabelung	Seite 14
Erweiterungsmöglichkeiten	Seite 15
Komponentenübersicht	Seite 16

VAROCOM System 35

ist die neueste Linie der bewährten **VAROCOM** Rufanlagen und Kommunikationssysteme.

Dem individuellen Bedarf des Kunden kann jetzt durch ein größeres Spektrum von Kombinationen der verschiedenen Funktionseinheiten Rechnung getragen werden.

Eine Minimierung des Installationsaufwandes schont die finanziellen Ressourcen des Kunden.

Gleichzeitig wurde durch den Einsatz neuester BUS-Technologie die Sicherheit des Systems optimiert.



Zimmer-Elektronikmodule

Die Zimmer-Elektronik ist die Basis eines jeden Zimmers oder einer Wohneinheit. Über einen Drei-Draht-Bus können an diese bis zu 15 Nebentaster pro Zimmer oder Wohneinheit angeschlossen werden.

Die Zimmer-Elektronik koordiniert den korrekten Ablauf von Ruf, Anwesenheit, Assistenzruf und Abwesenheit. Sie leitet alle empfangenen Aktionen und Informationen an die Systemtechnik weiter und speichert bei Stromausfällen den aktuellen Rufzustand.

Die Standard-Zimmer-Elektronik ist mit einer Ruf-taste (rot) und einer Anwesenheitstaste (grün) ausgestattet. Sie ist optional mit einem zusätzlichen LCD-Display (2 x 8 Zeichen) oder als reines Elektronikmodul mit Blindabdeckung erhältlich. Sie als Kunde entscheiden, welche dieser Ausführungen für Ihren Bedarf erforderlich ist.





Nebentaster

Je nach Bedarf des Kunden kann ein Nebentaster mit einer entsprechenden Kombination aus Funktionseinheiten wie Ruftaster, Abstelltaster, Signalgeber und Nebensteckkontakten ausgestattet sein.

Bis zu 15 Nebentaster können an eine Zimmer-Elektronik angeschlossen werden.

Zimmer-Elektronik als auch Nebentaster sind mit hintergrundbeleuchteten Tastern ausgestattet und in verschiedenen Schalterprogrammen von GIRA, Berker, Jung, Merten u.a. erhältlich.

Die Anschlusseinheiten der Nebentaster gewährleisten eine automatische Erkennung von VAROLUX Zusatzkomponenten wie Birntaster oder Anschlusskabel für medizinische Diagnose- und Überwachungsgeräte.



Spezialrufeinheiten und Zusatzkomponenten

Neben den Anschlussmöglichkeiten für externe medizinische Diagnose- und Überwachungsgeräte bietet das VAROCOM System 35 auch eigene Spezialrufeinheiten und Zusatzkomponenten.

Erhältlich sind neben dem für Sanitärbereiche vorgeschriebenen Zugtaster auch Birntaster in verschiedenen Ausführungen sowie ein wasserunempfindlicher Pneumatiktaster.

Die handgerechten Birntaster dienen der Überbrückung der Distanz vom Bett zum Nebentaster mit Nebensteckkontakt und erleichtern so besonders bewegungseingeschränkten Personen die Rufauslösung. Die Ausführung mit zwei Zusattasten ermöglicht optional die Steuerung von Lese- und Zimmerlichtfunktionen.

Der Pneumatiktaster empfiehlt sich bei motorisch besonders stark eingeschränkten Bewohnern oder Patienten, denen das gezielte Ansteuern kleinerer Ruf-tasten nicht mehr gelingt.

Für nahezu bewegungsunfähige Bewohner oder Patienten kann an das VAROCOM System 35 eine Akustikrufeinheit oder eine Saug-Blas-Notrufeinheit angeschlossen werden. Die Rufauslösung wird somit auch mittels Stimme oder Atem ermöglicht.



Installation

Eine Neuheit des System 35 ist die freie Wahl bei der Art der Zimmer-Verkabelung.

Die Installation in den Fluren erfolgt wie bisher üblich über eine reine 4-Draht-Busverkabelung. Die 3-Draht-Verkabelung ab Zimmerelektronik gestattet sowohl Bus- als auch Stern-Verkabelung sowie die Möglichkeit, beide Arten miteinander zu vermischen. Dies erleichtert die Installation bei komplexer Raumaufteilung als auch den Einsatz des VAROCOM System 35 bei Sanierungen mit vorgegebenem Kabelnetz.

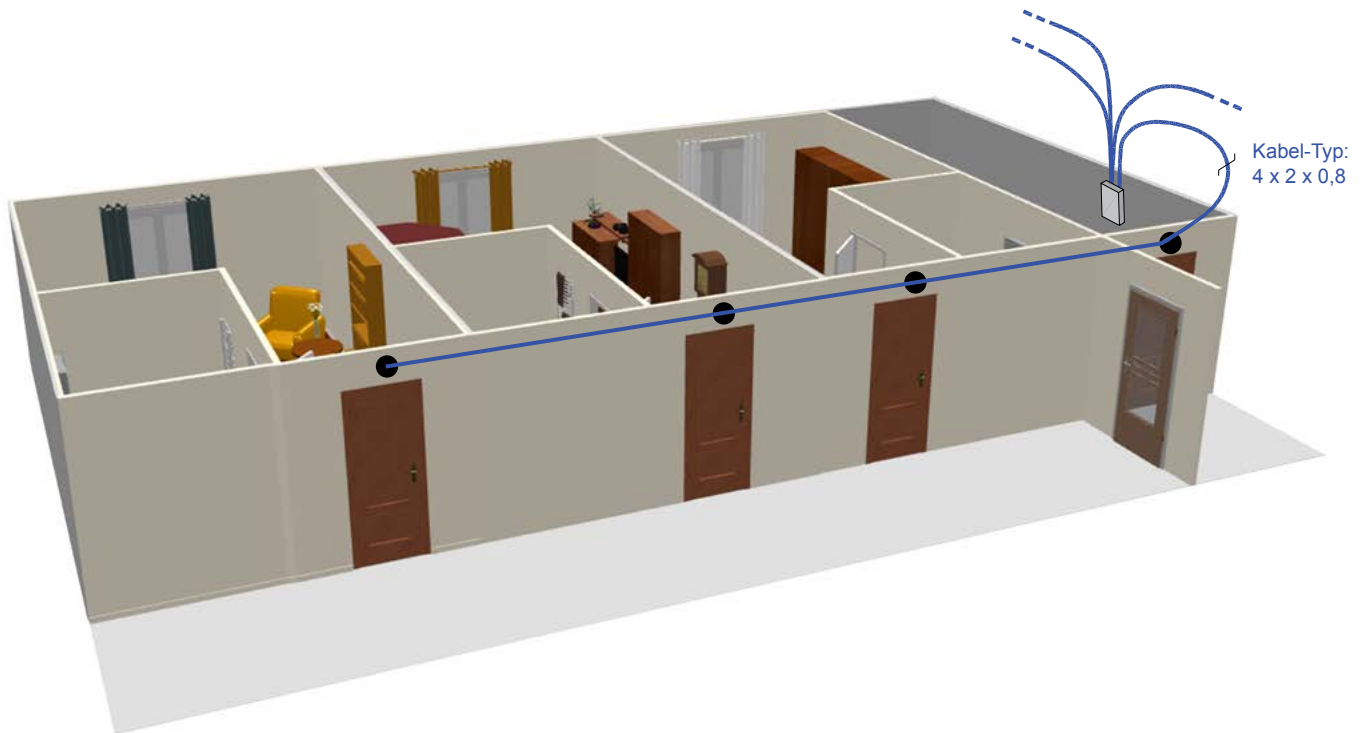
Alle Komponenten passen in handelsübliche Unterputzdosen Durchmesser 55 mm mit einfacher- sowie doppelter Tiefe.

Die Verkabelung ist sehr nutzerfreundlich ausgelegt. Alle Konnektoren können mittels Push-Wire-Technologie direkt an die Kabel angeschlossen werden.

Erst nach erfolgreicher Montage der Konnektoren werden diese auf die Module aufgesteckt.



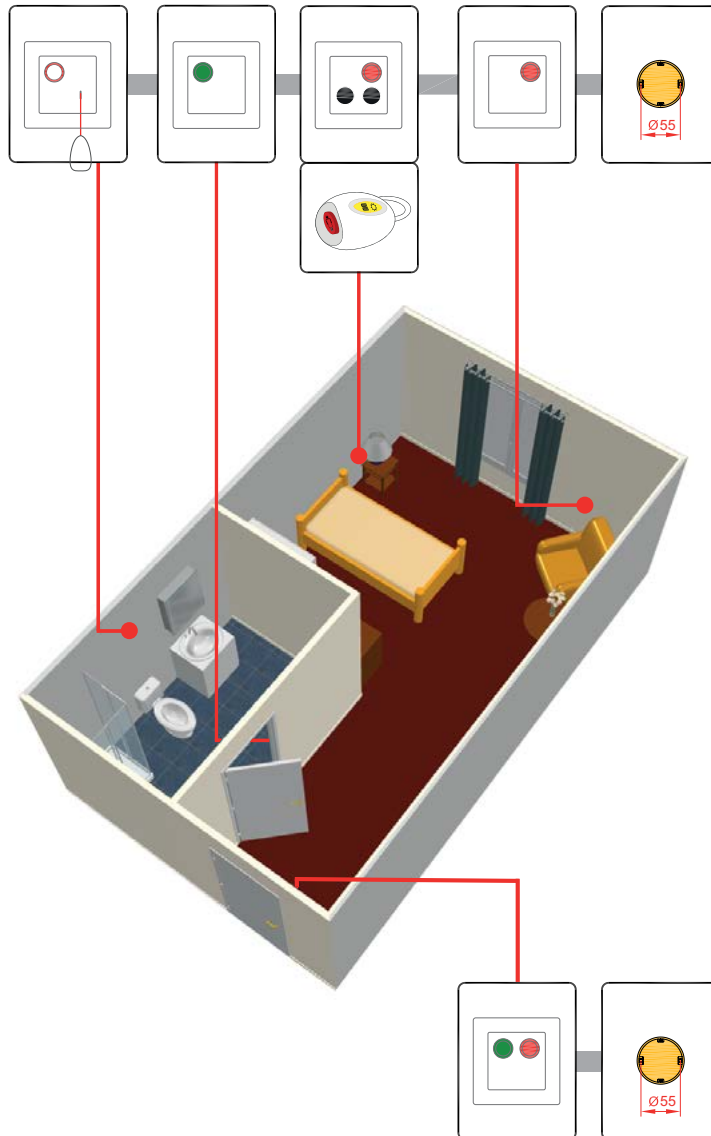
Beispiel Etagenübersicht



HINWEIS: Diese Zeichnung wurde für Sie angefertigt, um die Struktur des Systems zu verdeutlichen. In keinem Fall ist diese als Verkabelungsschema bzw. Installationsanleitung für die Umsetzung eines Projektes zu verstehen und zu nutzen.

Bei Errichtung einer Anlage erhalten Sie eine, auf die spezifischen Gegebenheiten des jeweiligen Projektes basierende Installationsanleitung.

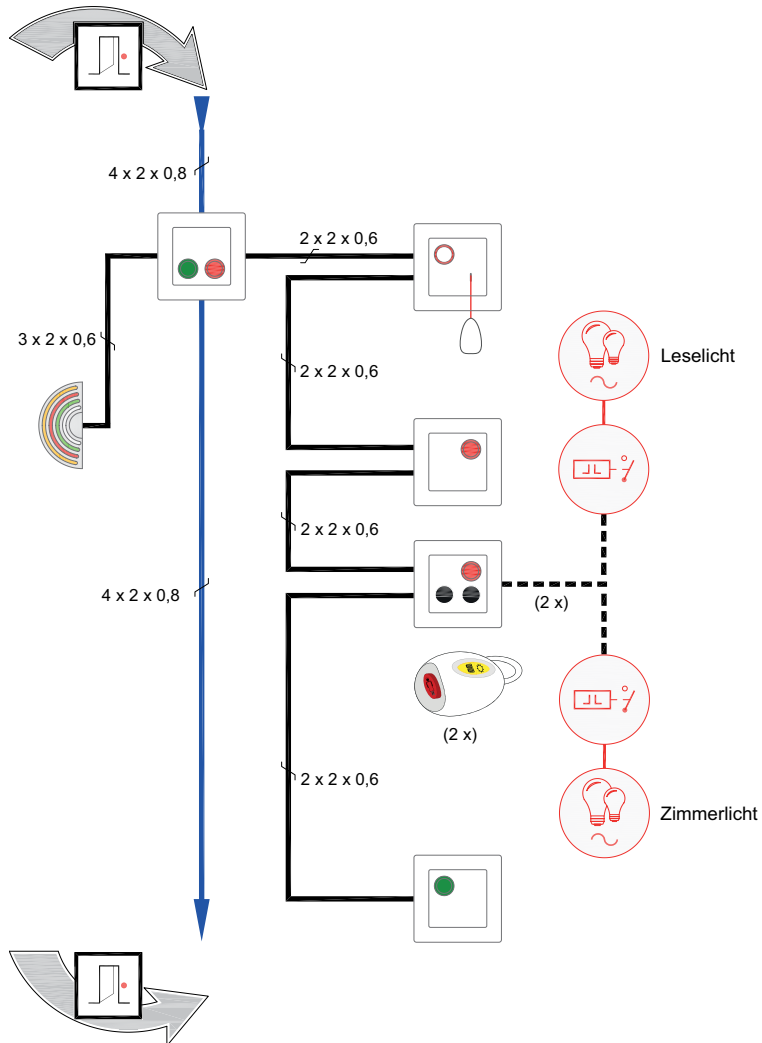
Beispiel Zimmerübersicht



HINWEIS: Diese Zeichnung wurde für Sie angefertigt, um die Struktur des Systems zu verdeutlichen. In keinem Fall ist diese als Verkabelungsschema bzw. Installationsanleitung für die Umsetzung eines Projektes zu verstehen und zu nutzen.

Bei Errichtung einer Anlage erhalten Sie eine, auf die spezifischen Gegebenheiten des jeweiligen Projektes basierende Installationsanleitung.

Beispiel Busverkabelung



HINWEIS: Diese Zeichnung wurde für Sie angefertigt, um die Struktur des Systems zu verdeutlichen. In keinem Fall ist diese als Verkabelungsschema bzw. Installationsanleitung für die Umsetzung eines Projektes zu verstehen und zu nutzen.

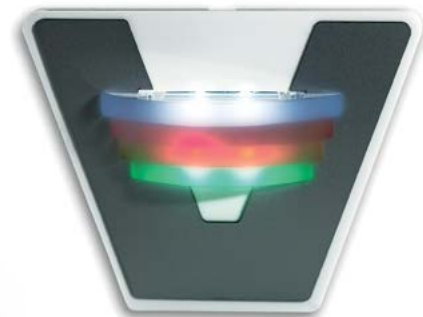
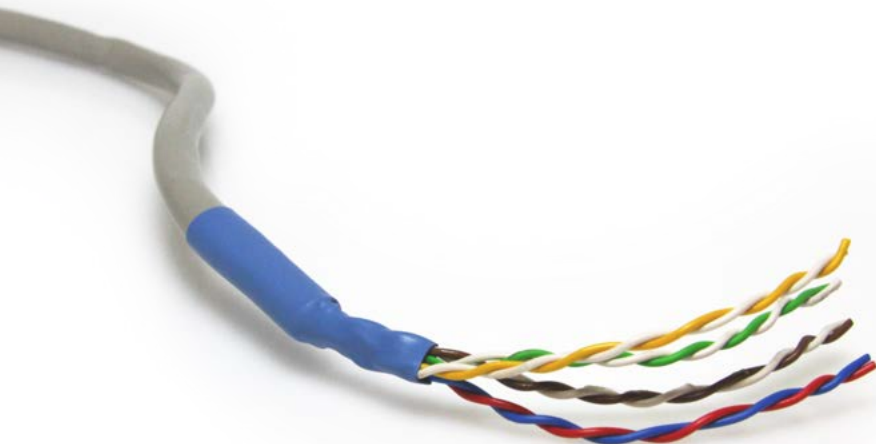
Bei Errichtung einer Anlage erhalten Sie eine, auf die spezifischen Gegebenheiten des jeweiligen Projektes basierende Installationsanleitung.

Sicherheit

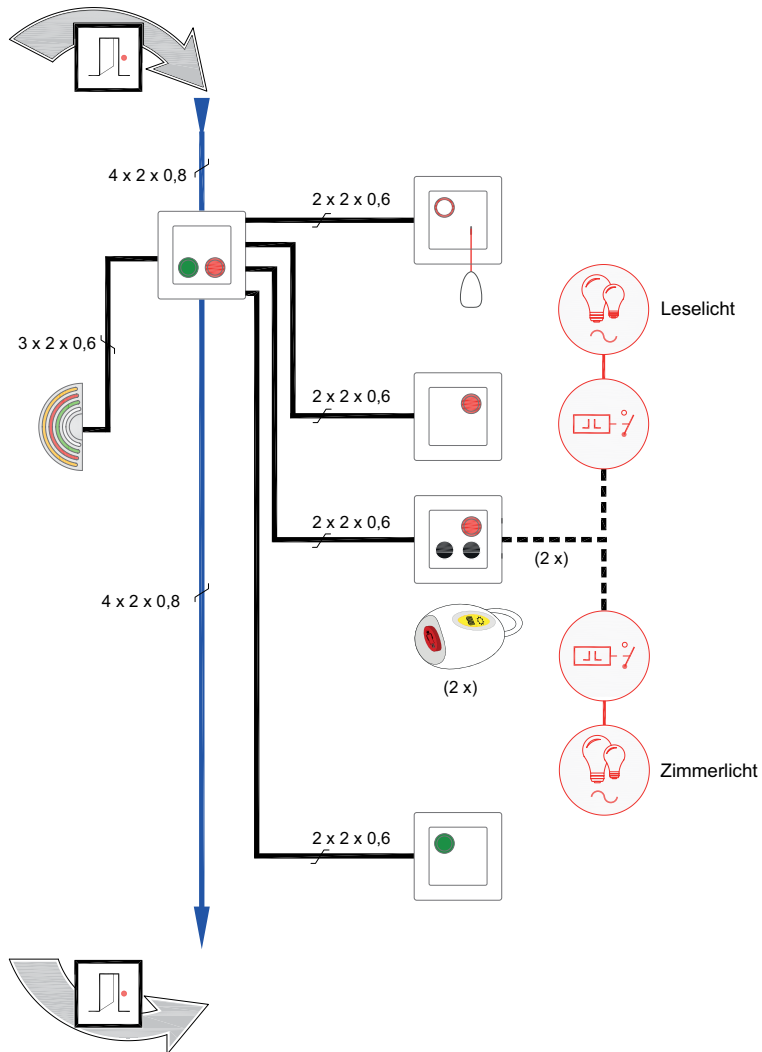
Die Kommunikation der Zimmer-Elektronik mit der Systemtechnik erfolgt über einen Vierdraht-Bus. Die Übertragungsgeschwindigkeit eines Rufereignisses liegt damit standardmäßig unter 1 Sekunde. Die Reaktionszeit einer Abfrage an die Nebentaster durch die Zimmer-Elektronik beträgt weniger als 10 ms.

Die Taster der Einheiten werden permanent auf ihre Kontaktqualität überprüft. Steigende Kontaktwiderstände lassen auf einen baldigen Ausfall schließen und werden von der Zimmer-Elektronik bereits im Vorfeld erkannt und gemeldet.

Die Nebentaster bilden zusammen mit der Zimmer-Elektronik und den Zimmersignalleuchten eine unabhängige Einheit, die auch bei Abbruch der Verbindung zur Systemtechnik einen elementaren Funktionsumfang des Rufsystems zur Verfügung stellt.



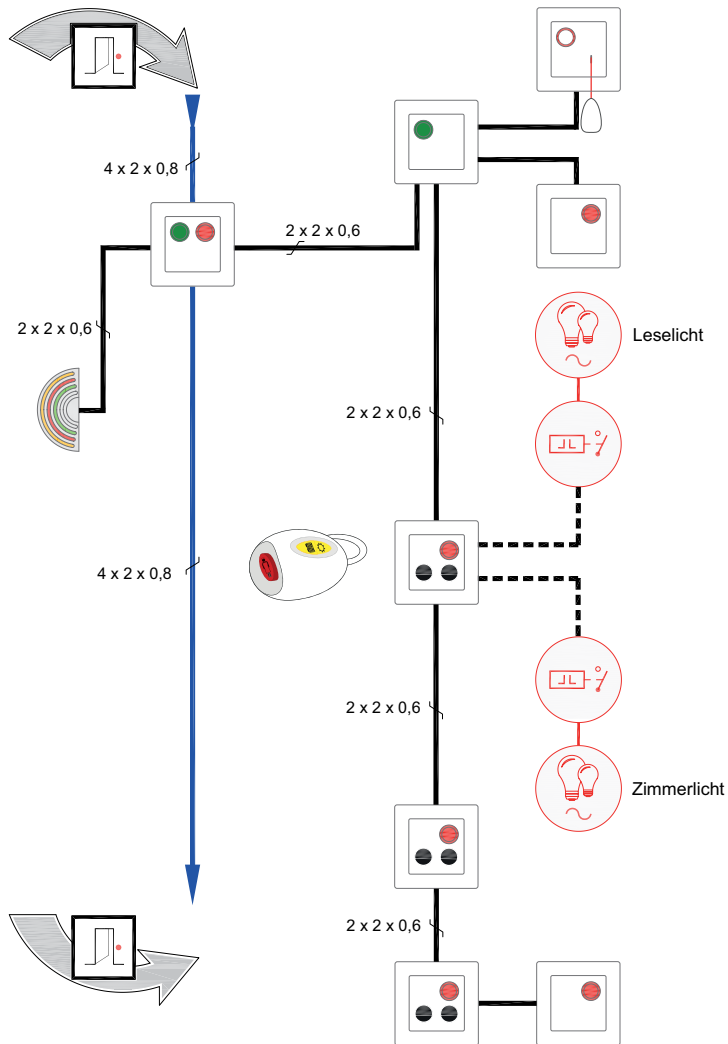
Beispiel Sternverkabelung



HINWEIS: Diese Zeichnung wurde für Sie angefertigt, um die Struktur des Systems zu verdeutlichen. In keinem Fall ist diese als Verkabelungsschema bzw. Installationsanleitung für die Umsetzung eines Projektes zu verstehen und zu nutzen.

Bei Errichtung einer Anlage erhalten Sie eine, auf die spezifischen Gegebenheiten des jeweiligen Projektes basierende Installationsanleitung.

Beispiel Kombi-Verkabelung



HINWEIS: Diese Zeichnung wurde für Sie angefertigt, um die Struktur des Systems zu verdeutlichen. In keinem Fall ist diese als Verkabelungsschema bzw. Installationsanleitung für die Umsetzung eines Projektes zu verstehen und zu nutzen.

Bei Errichtung einer Anlage erhalten Sie eine, auf die spezifischen Gegebenheiten des jeweiligen Projektes basierende Installationsanleitung.

Erweiterungsmöglichkeiten

Unsere Produktpalette beinhaltet eine Vielzahl von Ergänzungsmöglichkeiten für unsere modular aufgebauten Lichtruf- und Sprachkommunikationssysteme.

Als Erweiterung bietet SMART MOBILE die Möglichkeit, Rufereignisse auf Smartphones innerhalb des eigenen WLAN-Netzes weiterzuleiten. Dies verbessert die Sicherheit der Patienten bei gleichzeitiger Erhöhung der Flexibilität und Mobilität des Pflegepersonals.

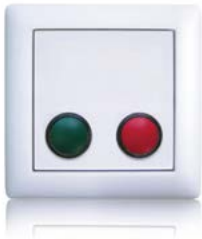


Das Funkrufsystem dient zur mobilen Rufauslösung im Bewohnerzimmer oder im Aufenthalts- und Pflegebereich. Es wird an ein bestehendes, festes Schwesternrufsystem angebunden oder als Stand-alone-Lösung realisiert.



Komponentenübersicht

Zimmer-Elektronikmodule



VT35-ZRA: Zimmerelektronik mit Ruf- und Anwesenheitstaster

- Rufsetzung und Notruf (Assistenzruf) über rote Taste mit Beruhigungs- und Findelicht für nachts als roter LED-Leuchtring um rote Taste
- Anwesenheitsmarkierung und Abstellen (Rufquittierung) über grüne Taste mit grünem LED-Leuchtring
- akustische Rufnachsendung



VT35-ZRA-D: Zimmerelektronik mit Ruf- und Anwesenheitstaster und hinterleuchtetem Display

- wie VT35-ZRA, aber mit 2 x 8-stelligem alphanumerischen LCD Zimmerdisplay
- Rufzustand und nachgesendeter Ruf werden im hinterleuchteten Zimmerdisplay dargestellt
- integrierte Elektronik für Zimmer- und Flur-Bus
- elektronische Selbstüberwachung
- bis zu 80 Einheiten pro Flur-Bus anschaltbar
- vier digitale Eingänge, vier digitale Ausgänge
- Stromversorgung: 24 V DC +/-15%
- Montage in normalen 55er Unterputz- oder Aufputzdosen, doppelte Tiefe

Nebentaster



VT35-NA: Anwesenheitstaster

- Anwesenheitsmarkierung über grüne Taste mit LED-Leuchtring
- Anschluss an 3-Draht-Zimmer-Bus
- steckbare Klemmblöcke in „push-wire-technology“ zur effektiven Montage
- einfache Adressierung über Mini-Schalter
- Stromversorgung: 24 V DC +/-15%
- Montage in normalen 55er Unterputz- oder Aufputzdosen



VT35-NR: Rufaster

- Rufauslösung über rote Taste mit Beruhigungs- und Findelicht für die Nacht
- Anschluss an 3-Draht-Zimmer-Bus
- steckbare Klemmblöcke in „push-wire-technology“ zur effektiven Montage
- einfache Adressierung über Mini-Schalter
- Stromversorgung: 24 V DC +/-15%



VT35-NRA: Ruf- und Anwesenheitstaster

- Rufsetzung und Notruf (Assistenzruf) über rote Taste mit LED-Leuchtring
- Anwesenheitsmarkierung und Rufquittierung über grüne Taste mit LED-Leuchtring
- Anschluss an 3-Draht-Zimmer-Bus
- Steckbare Klemmblöcke in „push-wire-technology“ zur effektiven Montage
- Einfache Adressierung über Mini-Schalter
- Stromversorgung: 24 V DC +/-15%



VT35-NR-NK2: Rufaster mit zwei Nebensteckkontakten

- wie VT35-NR, aber mit zwei Nebensteckkontakten frei nutzbar für Birntaster und/oder medizinisch elektrische Geräte (werden im System unterschieden)
- Automatische Erkennung der Rufart (Ruf oder Diagnose), permanente Selbstdiagnose, Überwachung Kontakt-Qualität, Abzugsüberwachung
- Montage in normalen 55er Unterputz- oder Aufputzdosens



VT35-NRA-NK2: Ruf- und Anwesenheitstaster mit zwei Nebensteckkontakten

- wie VT35-NRA, aber mit zwei Nebensteckkontakten frei nutzbar für Birntaster und/oder medizinisch elektrische Geräte (werden im System unterschieden)
- Automatische Erkennung der Rufart (Ruf oder Diagnose), permanente Selbstdiagnose, Überwachung Kontakt-Qualität, Abzugsüberwachung
- Anschluss an 3-Draht-Zimmer-Bus



VT35-N-M: Ruftaster (Arztruf)

- wie VT35-NR, aber Rufauslösung für Arztruf über blaue Taste mit Beruhigungs- und Findelicht für nachts als roter LED-Leuchtring um blaue Taste
- Anschluss an 3-Draht-Zimmer-Bus
- Steckbare Klemmblöcke in „push-wire-technology“ zur effektiven Montage
- Einfache Adressierung über Mini-Schalter
- Stromversorgung: 24 V DC +/-15%



VT35-N-A2: Anwesenheitstaster (zweite Anwesenheit)

- wie VT35-NA, aber Anwesenheitsmarkierung und Abstellfunktion über gelbe Taste mit LED-Leuchtring
- Anschluss an 3-Draht-Zimmer-Bus
- Steckbare Klemmblöcke in „push-wire-technology“ zur effektiven Montage
- Einfache Adressierung über Mini-Schalter
- optische und akustische Signalisierung/ Rufnachsending



VT35-N-MA2: Ruf- und Anwesenheitstaster (Arztruf, zweite Anwesenheit)

- Rufsetzung und Notruf (Assistenzruf) über blaue Taste mit LED-Leuchtring
- Anwesenheitsmarkierung und Rufquittierung über gelbe Taste mit LED-Leuchtring
- Anschluss an 3-Draht-Zimmer-Bus
- Steckbare Klemmblöcke in „push-wire-technology“ zur effektiven Montage
- optische und akustische Signalisierung/ Rufnachsending

Spezialrufeinheiten und Zusatzkomponenten



VT35-NP: Pneumatik-Taster

- Ruf- /Notruf- und Assistenzrufauslösung über Pneumatikball
- Schlauchlänge ca. 3 m
- Beruhigungsleuchte, ausgeführt als roter LED-Leuchtring
- Anschluss an 3-Draht-Zimmer-Bus
- steckbare Klemmblöcke in „push-wire-technology“ zur effektiven Montage
- Stromversorgung: 24 V DC +/-15%
- Montage in normalen 55er Unterputz- oder Aufputzdosens



VT35-NZ: Zugtaster

- Auslösung Notruf-/Assistenzruf über rote Zugschnur (2,5 m) mit Griffkugel
- Beruhigungsleuchte, ausgeführt als roter LED-Leuchtring
- Anschluss an 3-Draht-Zimmer-Bus
- Steckbare Klemmblöcke in „push-wire-technology“ zur effektiven Montage
- Stromversorgung: 24 V DC +/-15%
- Montage in normalen 55er Unterputz- oder Aufputzdosens



VT35-BT-V0: Birntaster (o. Abb.)

- Birntaster mit von innen zweistufig beleuchteten roten Ruftaster (Findelicht)
- dezentes Findelicht bei Dunkelheit, helles Aufleuchten nach Rufauslösung
- Abzugsüberwachung und Überwachung der Kontakt-Qualität

VT35-BT-V2: Birntaster mit Lese- und Zimmerlichtfunktion

- wie BT-V0, aber Ausführung mit zwei seitlich angeordneten gelben Tasten zur Ansteuerung von externen Lese- und Zimmerlichtfunktionen über potentialfreie Klemmen an allen Modulen mit Nebensteckkontakten

VT35-BT-ADA: Birntaster Abriss-Adapter (o. Abb.)

- minimiert die Beschädigung von Nebensteckkontakten und/oder Birntasterkabeln bei unbeabsichtigter Zugbelastung des Tasterkabels

VAROLUX®

www.varolux.com



VAROLUX GmbH & Co. KG

Mittelweg 3

39179 Barleben OT Meitzendorf

Telefon: +49 (0)39202-691-0

Telefax: +49 (0)39202-691-12

Internet: www.varolux.com

E-Mail: info@varolux.com